

# Presseinformation

**Bad Homburg (08.05.02). Für ihre Arbeit „Kommunikation in der Altenpflege“ erhält Frau Dr. Svenja Sachweh in der Kategorie Wissenschaft den Oskar-Kuhn-Preis 2001-2002.**

Mit ihrem Projekt macht die Sprachwissenschaftlerin auf kommunikative Missstände im Umgang mit kranken alten Menschen aufmerksam. Ihre wissenschaftliche Untersuchung beleuchtet die im Pflegealltag gebräuchliche Kommunikation. In ihrem Sachbuch rückt sie die beziehungsgestaltende Macht der Sprache in das Bewusstsein der Pflegenden und zeigt – ergänzt durch fundiertes, medizinisches Wissen über krankheitsbedingte Sprachbeeinträchtigungen – Wege zur Veränderung auf. Eindrucksvoll belegt sie, dass durch effektive Kommunikation notwendige Abläufe beschleunigt und so selbst im hektischen Arbeitsalltag zeitliche Begegnungsräume für die Kommunikation auf der zwischenmenschlichen Ebene geschaffen werden können.

Frau Dr. Sachweh, die in ihrer Jugend als Laienhelferin in der Gerontopsychiatrie erste Praxiserfahrungen sammeln konnte, studierte in Marburg, London, Fribourg und Freiburg Germanistik/Anglistik. In ihrer Doktorarbeit geht sie der Frage des Umgangs im Pflegebereich aus dem kommunikativen Blickwinkel nach. Wie gehen wir mit kranken alten Menschen um? Verfallen wir in eine respektlose Babysprache oder finden wir Wege, diesen Menschen ihre Würde zu belassen? Anhand von rund 100 wissenschaftlich fundierten und mit Tonbandaufzeichnungen belegten Fallstudien zeigt sie auf, wie man Pflegebedürftigen höflich und respektvoll begegnen kann.

Das daraus entstandene, im Hans Huber Verlag erschienene Sachbuch trägt den aufrüttelnden Titel „Noch ein Löffelchen?“ – ein Originalzitat aus der Altenpflege. Mit außergewöhnlichem Geschick verbindet die Sprachwissenschaftlerin Fachkompetenz mit Allgemeinverständlichkeit und Einfühlungsvermögen. Das von Dr. Sachweh entwickelte Seminarprogramm für eine respektvolle und effektive Verständigung mit pflegebedürftigen Schwerhörigen, Blinden, Depressiven, Parkinsonkranken, Aphasikern und Dementen wurde von der Jury als zukunftsweisend erachtet. Von dem mit insgesamt 12 800 Euro dotierten Oskar-Kuhn-Preis erhält das Projekt anteilig zum Praxispreis 6 400 Euro zur Förderung.

## Kontakt:

TalkCare - Dr. Svenja Sachweh

Am Gutleuthofhang 23, D-69118 Heidelberg

Tel./Fax: 06221/889725, E-Mail: sachweh@talkcare.de